

Rochusgelände

Zum 31. Juli wird das St. Rochus-Krankenhaus schließen. Und nun geht es darum,

1. das Vorkaufsrecht für dieses Areal auszuüben
2. das Areal einer Nutzung zuzuführen, von der die Bürgerinnen und Bürger von Dieburg einen möglichst großen Nutzen haben

Wir GRÜNE sind dafür, dass der Magistrat sein Vorkaufsrecht nutzt und das Gelände in der Hand der Stadt verbleibt.

Und wir möchten den bereits aufgezählten Kriterien

- Fläche für Gesundheitsvorsorge
- sozial verträglicher Wohnungsbau
- Entwicklung innerstädtischer Parkfläche

noch einen weiteren Punkt hinzufügen, nämlich

- Räumlichkeiten für soziale Begegnungen schaffen.

Es gäbe des weiteren die Möglichkeit, den Dieburgern und Dieburgerinnen wenigstens ein bisschen St. Rochus zu erhalten. Wir können z. B. eine der großen Kastanien stehen lassen und einen kleinen Platz der Erholung und Erbauung schaffen. Und wir können die Marienstatue in das neue Ensemble integrieren. Einfach ein Plätzchen zum Innehalten, mitten in der Stadt.

I. Haberer-Six